

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrats vom 25.05.2023

Beginn: 19:33 Uhr
Ende: 20:18 Uhr

Ort: Großer Ratssaal

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Jochen Karl, Joachim Krause, Sara Hoffmann-Cumani, Bastian Dombret, Christian Furchtsam, Albert Biersack, Manfred Kick, Josef Kink, Jürgen Ascherl, Salvatore Disanto, Florian Baierl, Harald Grünwald, Florian Baierl, Daniela Rieth, Hans-Peter Adolf, Walter Kratzl, Werner Landmann, Josef Euringer, Norbert Fröhler
Verwaltung: Herr Zettl, Frau May, Herr Rothhaus
Zuschauer: Zwei Zuschauer, zwei Pressevertreter

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Es fehlen Ulrike, Gerlinde, Götz, Frau Seymen, Herr Nolte und Frau Theis.

TOP 2: Bürgerfragestunde (Inhalte der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Bürgerfragestunde sein)

Keine.

TOP 3: Bebauungsplan Nr. 196 "Erweiterung Angerlweg Süd-Ost"; Freigabe des Vorentwurfes

Herr Adolf fragt nach der geplanten Erschließung. Herr Zettl erläutert die Planung. Herr Fröhler fragt nach dem Weg zur Lindenallee. Herr Zettl antwortet, dass der Weg vertraglich gesichert ist. Es braucht noch eine genauere Planung, ein provisorischer Weg könnte erstellt werden.

Der Beschlussvorlage, die Planung zu beschließen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Überprüfung und Neuberechnung der Infrastrukturellen Folgelasten (InFol) der Stadt Garching, Beschluss des Konzeptes durch den Stadtrat

Abgesetzt.

TOP 5: Verweisung der Jahresrechnung 2022 zur örtlichen Prüfung

Die Gewerbesteuer fiel um 18 Mio € höher aus als geplant. Die Rücklagenentnahme von 11,3 Mio € fand nicht statt, es gab eine Zuführung zur Rücklage von 14 Mio €. In der Kommunikationszone ist nichts passiert. Herr Landmann freut sich über die hohe Gewerbesteuereinnahme und fragt nach dem Minus bei der Ausgabe für den Gebäudeunterhalt. Herr Zettl verweist auf den 2022 bestehenden Personalmangel. Einnahmereste beziehen sich auf die unterbliebene Kreditaufnahme.

Der Verweisung zur örtlichen Prüfung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Antrag der Nachbarschaftshilfe Garching e.V. auf einen außerordentlichen Zuschuss für die Kinderkrippe Nachbarskinder im Kalenderjahr 2022

Der Zuschuss wurde 2021 zu früh gewährt, deswegen musste ein Zuschuss von ca. 20000 € zurückgezahlt werden, der dann 2022 fehlte.

Frau Rieth fragt nach der BayKiBiG-Abrechnung, die das Defizit gemildert hat. Herr Ascherl befürwortet den Sonderzuschuss.

Der Beschlussvorlag, den Zuschuss zu gewähren, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7: Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind

Keine.

TOP 8: Mitteilungen aus der Verwaltung

Die aktuellen Kinderbetreuungszahlen werden von Herrn Rothhaus vorgestellt. Es wurden 7 Überbelegungen genehmigt. Ein Verein möchte am Bürgerplatz (im ehemaligen NKD-Laden) eine Mittagsbetreuung für Schulkinder anbieten. Ein Ganztagesangebot an der Schule-Ost kann erst von der neuen Schulleitung angegangen werden.

Die Feuerwehrtransparente wurden durch die Plakate für die Special Olympics ersetzt.

TOP 9: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Ascherl fragt nach dem Zustand des Biergartens, es sei dunkel. Er will weiterhin wissen, ob die Überflüge zugenommen haben.

Herr Adolf schlägt die Information der Fluglärmkommission vor. Er berichtet über die Klimaschutzkonferenz und lobt, dass Dietmar anwesend war.

Bastian fragt nach dem Bodenbelag des Römerhofwegs im Bereich des Friedhofs.

Herr Kick fragt nach dem Höhenversatz bei Straßenübergängen. Herr Zettl antwortet, dass der Versatz für die Wasserführung gebraucht wird.

Herr Kratzl bemängelt das Loch am Weg bei dem Restaurant „La Pergola“. Das Problem ist der Verwaltung schon bekannt. Herr Disanto regt sich über die dortige Parkplatzsituation auf.

Herr Kratzl regt an, beim kleinen Lottoladen den Parkplatz zu entfernen. Herr Ascherl meint, dass es beim kleinen Lottoladen wie eine Verkehrsberuhigung wirkt. Ich weise darauf hin, dass vor allem die Pkws einen Rückstau verursachen, Radfahrer hätten genügend Platz.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*